

Workshop: Antisemitismus

Vor dem Hintergrund deutscher Geschichte ist die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und dessen Unterbindung eine der zentralen Herausforderungen für das demokratische Zusammenleben. Dennoch tritt Antisemitismus in seinen verschiedenen Ausprägungen in vielen Teilen der Gesellschaft in Erscheinung und ist dabei häufiger Bestandteil von Radikalisierungsphänomenen.

Der Workshop bietet:

- Hintergrundwissen zu Antisemitismus und seinen verschiedenen Erscheinungsformen
- Sensibilisierung im Erkennen von Antisemitismus im analogen und virtuellen Raum
- Strategien zum Umgang mit antisemitischen Vorfällen in der Jugend- und Bildungsarbeit



Präsenzworkshop
(5 – 6 Stunden)



Onlineformat
(3,5 Stunden)

Über F.A.N. Berlin-Brandenburg:

Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht. Die Angebote richten sich an pädagogische Fachkräfte sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und sind im Rahmen der Förderung kostenlos.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

**BERLIN GEGEN
GEWALT**
Landeskommission
Berlin gegen Gewalt



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung

